

5
**Eröffnung Spielplatz
Rodter Park**

6
**Gemeinsam
statt einsam**



8
**Basteln, Tüfteln, Werkeln
in der Holzwerkstatt**

12
Quartierkonzert 2015

Herausgeberin:
Quartiergemeinschaft Sternmatt
Nr. 112 / November 2014 / 37. Jg.
6005 Luzern



f Finden sie uns
auf facebook
www.quartier-sternmatt.ch

Quartier Zeitig



De Samichlaus chond is Quartier!

Am Samstag, 29. November 2014 zieht der Samichlaus um 18.00 Uhr mit seinem Gefolge ins Quartier Sternmatt ein.

Um 18.00 Uhr wird er mit seinem Gefolge, begleitet von Trychlern und Fackelträgern, beim Waldweg aus dem Wald kommen und auf der Route Waldweg – Dorfstrasse – Am Rain – Hügelweg um etwa 18.20 Uhr auf dem Kirchenplatz des reformierten Kirchgemeindezentrums auf Weinbergli eintreffen.

Sie alle sind herzlich eingeladen, den Samichlaus ein Stück des Weges zu begleiten oder ihn auf dem Kirchenplatz herzlich willkommen zu heissen.

Wir und sicher auch der Samichlaus freuen uns schon jetzt auf die vielen

Kinder mit ihrem Samichlaussprüchli, welches sie gelernt und aufsagen werden. Bestimmt wird der Samichlaus auch dieses Jahr feine Chlaussäckli mit dabei haben. Für Gross und Klein gibt es zudem traditionell Glühwein, Punsch und feinen Lebkuchen.

Wir hoffen, dass Sie auch dieses Jahr zahlreich mit Ihren Kindern oder Grosskindern, Verwandten und Bekannten den Weg zum Samichlaus finden werden.

Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch und auf einen gemütlichen Samichlausanlass 2014.

Quartiernah

arbos-gesund-wohnen.ch

Planung-Schreinerei-Malerbetrieb-Ausstellung
Planung und baubiologische Beratung für
Umbau oder Neubau. Schreinerei für Möbel
nach Mass. Malerarbeiten nur mit Natur-
farben.

Schlundmatt 23, Kriens, 041 360 88 44

Café-Restaurant Sternegg

Reichhaltiges Angebot, gutbürgerliche Küche
Preis-Leistungs-Verhältnis, Freundlichkeit
Täglich 7-23 Uhr, 6005 Luzern, Sternmattstr. 45
www.restaurant-sternegg.ch, 041 360 20 20

Chrisana GmbH

- (Bio-)Nahrungsergänzungsmittel
- Naturkosmetik
- Geschenkartikel

Neu! Kopierservice von Herrn Schürch
(Primo Print)

Dorfstrasse 8, 6005 Luzern

Coiffeur Hair Design

Isabelle Bütler-Elmiger

Trendige Frisuren, glanzvolle Farben,
traditionelle chinesische Kopfmassage!

Ihr Coiffeur für die ganze Familie
Dorfstrasse 8, 041 360 30 10

Coiffeure MARIMAR

Herren und Damen

Sternmattstr. 40, 041 360 87 44

Coiffeur Michèle

M. Blättler

Auch über Mittag geöffnet!

Hochrütistrasse 7, 041 310 73 02

Coiffeur Querschnitt

Manuela Boppart

Margritenweg 2, 041 310 85 77

Dörfli Haar- & Nageldesign

Belinda Bürki

www.haareschneiden.ch

Dorfstrasse 40, 041 360 52 55

Egli Bestattungen

24h-Bestattungsdienst, kostenlose Beratung,

Überführung In- und Ausland
Geschäftsführer Boris Schlüssel

www.egli.bestattungen.ch

Hallwilerweg 5, 041 211 24 44

Feldenkrais Methode & Massage

Bewusstheit durch Bewegen

Esther Meier

www.esther-meier.ch

Dorfstrasse 32, 041 360 16 33

Frei Treuhand

Ihr zuverlässiger Partner für

Buchhaltung und Steuern

Für KMU und Private

info@freitreuhand.ch

Frankenstrasse 9, 041 361 00 70

Furrer Wohnatelier GmbH

Polsterei, Vorhänge, Bodenbeläge,

Innendekoration, Bettwaren

Sternmattstrasse 42, 041 360 88 47

Gebr. Ammann & Co. AG

Hochbau-Kundenmaurer-Sanierungen

Das älteste Luzerner Bauunternehmen

setzt auch in Zukunft auf Qualität

Bergstrasse 10, 041 429 09 90

Gitarren- und E-Bass-Unterricht

Roger Gasser, dipl. Musiker

Sternmattstrasse 65, 078 823 77 20

info@rogergasser.ch, www.rogergasser.ch

GUTbüroTechnik

Beratung, Vertrieb und Reparatur-Service von

Kopier-Drucksystemen mit Toner, Tinte, Papiere

Papeterie, Kopie-/Print-Shop für den Druck von

Glückwunschkarten und Trauerdanksagungen

Zihlmattweg 1, 041 240 07 25

Hans Kathriner

Schuhservice, sämtliche Reparaturen

Absatz-Schnelldienst - Fussberatung

Dorfstrasse 8, 041 360 19 52

Hatha-Yoga

Atem- und Körperarbeit und Entspannung

Helena Häberli-Zimmermann

Dipl. Yogalehrerin YS/EYU

www.yoga-treff.ch

Elfenaustrasse 15, 041 360 22 23

Herbert Koch

Auto-, Moto-, VKU-

und Nothelfer-Kurse

Schönbühlring 10, 079 641 57 57

Hofstetter Elektro AG

24-Stunden-Service.

Ihr Elektrogeschäft im Quartier

Kirchweg 14, Horw, 041 342 03 33

Informatik & TV Hunziker

Swisscom-Partner/Swisscom TV

Hardware- und Software-Support

Acer Notebooks

Vertretung Panasonic TV

Waldweg 11, 041 362 09 90

Kosmetik und Fusspflege

Stäldi Ursula

Dorfstrasse 31, 077 414 55 00

Lust auf Klavierspielen?

Sara Mendes, Pianistin mit mehrjähriger

Berufserfahrung

Privatunterricht für alle Stile und Stufen

Sternegg 1, 079 527 06 90

saramendes.ch@gmail.com

Maleratelier Niederberger

Ihr Fachmann für Renovationen

079 513 64 54

Luzern/Horw/Kriens, 041 360 90 34

Malergeschäft Odermatt & Co.

Wir empfehlen Ihnen, wir führen aus:

Innere und äussere Malerarbeiten

bei Renovations- und Umbauarbeiten.

Sternmattstrasse 16, 041 360 26 93

Marti Optik Akustik

Optiker und Hörgeräteakustiker

Im Shopping Center Schönbühl

Luzern, 041 360 21 21

Patch Fantasie

Stoffe - Nähzubehör - Kurse

www.patchfantasie.ch

Sternmattstrasse 38, 041 360 71 04

pertexta

schreiben - korrigieren - beraten

In der Schreibstube an der Dorfstrasse dreht

sich alles rund um den geschriebenen und

gesprochenen Text, vom Schreib- und

Korrekturservice bis zur Nachhilfestunde.

Lucia Bernasconi freut sich auf Sie!

Dorfstrasse 31, 041 240 00 47

www.pertexta.ch

Pilates Kurse

Entspannen - Kräftigen - Mobilisieren

Kurse in Horw und Luzern (Grimselweg 3)

Lara Bühler, zertifizierte Pilatesinstructorin

076 456 38 16, www.pilabula.ch

Spar Supermarkt Fam. Stalder

Alles für den täglichen Gebrauch.

Und etwas mehr.

Willkommen zum täglichen Einkauf!

Dorfstrasse 31a, 041 360 81 31

Veloflick

Paul Grätzer - Vertretungen: Tour de Suisse,

Bergamont, Wheeler, Mondia

Reparaturen aller Marken.

Ersatzteile und Zubehör

Studhaldenstrasse 37, 041 361 00 32

Velos Motos Rüdisüli & Köpfli

Velos/Mofas: Cresta, Giant, KTM, Ciao,

Pony, Puch Roller: Piaggio, Vespa, Gilera

Motorräder: Husqvarna

Reparaturen aller Marken

Hubelrain 33, 041 310 71 71

Weber Kaffeemaschinen und Staubsauger

weber.kaffeemaschinen@bluewin.ch

Neustadtstrasse 44, 041 360 85 76

WIBRAFLOR GmbH

Eugen Widrig

Teppiche - Parkett - Bodenbeläge - Vorhänge -

Innendekorationen - Polsterei

Grimselweg 8, 041 360 12 13

Yoga

Gruppen- und Einzelunterricht

Monika von Büren

dipl. Yogalehrerin SYG/EYU

Rodteggstrasse 12, 041 360 05 21

TV-Werbung

*Ein Zeitgenosse namens Fabian
sah sich abends gerne Filme an
und wählte für Abenteuer und fremde Länder
mit Vorliebe einen privaten TV-Sender.*

*Das Geschehen war erst 15 Minuten alt,
die Snacks auf dem Tisch, das Bier noch kalt,
die Spannung ungemein,
da mischte sich die Werbung ein,
weshalb Fabian begann, mit leisem Fluchen,
einen anderen Kanal zu suchen.*

*Beim Umschalten, nach einiger Zeit,
war er wieder für seinen Film bereit
und fand, wegen der Spots, das sei doch krass,
habe er nun die genaue Fortsetzung verpasst.*

*Nach dem zweiten und dritten Unterbruch, oh Graus,
schaltete Fabian die Werbung nicht mehr aus.
Beim vierten Mal fing er an die Spots zu hassen,
und trotzdem konnte er's nicht lassen,
denn schliesslich wollte er keinesfalls das Ende
seines Films verpassen.*

*Schlussendlich, nach der fünften Werbe-Reihe,
sieben Minuten knapp, löschte es ihm endgültig ab,
weshalb er meinte: «Film mit Werbung auch fortan,
aber niemals mehr mit Fabian!»*

*Wer Filme mit Werbe-Spots schon oftmals hat gesehen,
kann den Fabian sehr gut verstehn.
Und der Dichter hofft für die Zukunft nicht,
dass einmal der Film die Werbung unterbricht.*

Willy Ammann

Grüezi!

Veränderungen ...

Geschätzte Quartierbewohnerinnen
und Quartierbewohner

Veränderungen erleben wir tagtäglich. Sei dies im Beruf, im privaten Umfeld oder auch in der Natur. So konnten wir in diesem Jahr, nach einem eher trüben Sommer, einen herrlichen Herbst miterleben, in welchem die Veränderungen der Farbenpracht der einzelnen Laubbäume besonders gut zur Geltung kamen. Die Natur, der Baum, macht sich bereit, holt im inneren Kraft, damit er im neuen Jahr, in neuem Glanz, wieder seine volle Pracht zeigen kann.

Auch wir haben Wechsel vollbracht. Nachdem die letzten Jahre Gilles Freiburghaus auf privater Basis unserer Quartierzeitung das Layout verpasste, hat er sich entschieden, mit der Ausgabe August 2014 diese Arbeit abzugeben. Wir danken Gilles ganz herzlich für seine Arbeit.

Diese Situation war dann auch der Auslöser, mit dem «Neuanfang» auch gleich das Layout etwas zu verändern. Wir laden Sie nun ein, die erste Quartierzeitung in seiner bereits im November neuen Pracht zu genießen. Wir sind eben immer einen Schritt voraus.

Natürlich würden wir uns auch über Ihr Feedback freuen. Dürfen wir Sie bitten, unter redaktion@quartiersternmatt.ch Ihre Meinung zum neuen Layout zu geben. Vielen Dank!

Freundliche Grüsse

Der Präsident
Marcel Villiger

internet + tv + telefon

**LUZERN
SURFT**

ewl-internet.ch

ewl
energie wasser luzern

Quartierzmorge 2014

Das Quartierzmorge wird kulinarisch ausgebaut ...

Trotz Abwesenheit unseres Präsidenten, welcher sich nach einer OP im St. Anna auskurieren musste, und mit Petrus' Segen starteten wir um 8 Uhr unser alljährliches Quartierzmorge.

Das von vielen Helfern hergerichtete Buffet beinhaltete wieder alles, was sich ein hungriger Gast für ein gutes Frühstück wünscht: frisches Brot, feiner Käse und Aufschnitt, ein Müesli und leckere Konfi.

Wer es deftiger liebte, konnte dieses Jahr sogar neben dem traditionellen Spiegelei mit Speck eine hervorragende Rösti geniessen. Diese wurde von Herrn Kentric, Wirt des Restaurants Sternegg, und seinem Sohn persönlich zubereitet und spendiert. An dieser Stelle herzlichen Dank!

Daneben wurde unser Buffet auch dieses Jahr wieder von Frau Redha mit Köstlichkeiten aus dem arabischen Raum kulinarisch erweitert. Auch Frau Redha danken wir ganz herzlich für die Unterstützung.

War dann der Teller für den ersten Hunger belegt, konnte man dieses Jahr seinen Kaffee für einmal, wenn man wollte, nicht aus dem Papp-



becher, sondern aus der persönlich erworbenen «Sternmatt-Kaffeetasse» trinken. Was für ein Erlebnis!

So traf man sich dann an den vielen Tischen, welche dekorativ wieder sehr schön hergerichtet wurden, mit alten Bekannten, aber auch mit Personen, welche man nur von Begegnungen auf der Strasse her kennt und noch nie die Gelegenheit hatte, ein paar Worte zu wechseln.

So füllten sich die Bankreihen wieder sehr schnell bis auf den letzten Platz. Unterhalten wurden die Gäste von der ersten Minute an wieder durch die wunderbaren Klavierklänge von Seppi Walpen, und für die Kinder standen die Rollbahn sowie andere Spielgeräte bereit.

Ab 9 Uhr führte die Jugendorganisation der Stadt Luzern ein Ping-Pong-Turnier durch. Dort konnten die Kids ihr Können beweisen und auch Erwachsene wieder ein paar Kalorien verlieren.

Alles in allem war das Quartierzmorge auch dieses Jahr wieder ein Highlight. Es war ein gemütlicher Familienevent, wo sich Gross und Klein, Jung und Alt trafen, wo viele interessante Gespräche geführt und neue Kontakte geknüpft werden konnten. Zuletzt möchte ich noch allen Helferinnen und Helfern danken für ihren Einsatz am Buffet oder im Hintergrund in der Küche, welche den Vorstand bei der Durchführung des Quartierzmorge unterstützten. Kai Nestler

Wypure-Chilbi 2014

Der Vorstand der Quartiergemeinschaft Sternmatt unterstützt die Geissensteiner Wypure.

Auf Grund der Eröffnung des Rodten Parks am 20. September hat sich der Vorstand entschieden, unser traditionelle Waldfest dieses Jahr nicht durchzuführen. Doch einige Vorstandsmitglieder wollten nicht den ganzen Herbst untätig herumsitzen, daher entschlossen wir uns, die Geissensteiner Wypure bei ihrer tollen Wypure-Chilbi etwas zu unterstützen.

Wie jedes Jahr präsentierten die Geissensteiner Wypure am Samstag vor

dem Bettag auf dem Dorfplatz ihren im Vorjahr gelesenen Wein. Und dieser konnte sich sehen respektive schmecken lassen. Es ist, wie auch der Grappa, ein hervorragender Wein. Die Chilbi, welche im späteren Nachmittag begann und trotz eher schon kühlen Temperaturen bis Mitternacht andauerte, wurde von einem tollen Programm umrahmt.

Für die Kinder stand eine Gumpiburg, ein kleiner Zug und die Rollbahn zur

Verfügung. Ein Highlight war auch das Reiten der Ponys und Esel, welche sonst jeweils am Waldfest unterwegs sind. Auch die wollten diesen Herbst nicht im Stall bleiben.

Für die Erwachsenen gab es Livemusik, Getränke und feines Essen.

Alles in allem war die Wypure-Chilbi ein wirklich toller Anlass und wir freuen uns schon heute auf die nächste Ausgabe 2015.

Kai Nestler

Eröffnung Spielplatz Rodter Park

Nach einer Bauzeit von sechs Monaten wurde der 2400 Quadratmeter grosse Spielplatz Rodter Park am 20. September eröffnet.

Die rodtegg-Stiftung für Menschen mit körperlicher Behinderung eröffnete am Samstag, 20. September mit einer grossen Eröffnungsfeier den Spielplatz Rodter Park. Ein Spielplatzprojekt, welches mit grossem Ehrgeiz und Enthusiasmus während dreier Jahre geplant und in sechs Monaten umgesetzt wurde. Während die Stadt Spielplätze abbaut, haben wir mit diesem Spielplatz auf einer Fläche von 2400 Quadratmetern eine grossartige Freizeitanlage erhalten, welche als Treffpunkt für Quartierbewohner und Bewohner der Stiftung genutzt wird. Es war eine wahre Freude mitanzusehen, wie die Augen der Kinder strahlten, als sie mit oder ohne Rollstuhl im Wasserbecken spielen durften. Daneben gibt es noch Tunnelrutschen, eine Rollstuhlwippe und einen Kletterberg.

Vom Baumwipfelweg oder von der Brücke hat man eine gute Übersicht über die Anlage.

Gespannt warten wir, wenn aus dem Planschbecken das erste Quartierseisfeld entsteht.

Wir danken der Stiftung Rodtegg für diese grossartige Anlage und freuen uns auf viele weitere gemütliche und gemeinsame Stunden.

Marcel Villiger



Unsere Umwelt und unser Leben ist durch Farben bestimmt!

maler- & tapezierergeschäft



LUZERN - KRIENS - HORW - REUSSBÜHL

Bezzola Flavier AG
Luzern - Kriens - Horw - Reussbühl
Eidg. dipl. Malermeister · Sternegg 6 · Postf. 4041 · 6000 Luzern 4
Tel. 041-342 03 21 · Fax 041-210 09 40 · info@bezzola.com

www.bezzola.com

Suche hundeliebende Person für 2 bis 4 (Mittags-)Spaziergänge pro Woche.

Luna ist eine liebe Labrador-Appenzeller-Mischlingsdame, 8 Jahre alt, mittelgross und fit, mit gutem Charakter und Gehorsam.

Wir freuen uns auf Ihre Antwort unter 076 320 96 07.

Gemeinsam statt einsam

Auch im Sternmattquartier wächst eine neue Form der Nachbarschaftshilfe heran.



An einer gut besuchten Informationsveranstaltung am 22. September im Restaurant Sternegg stellte die Genossenschaft Kiss Luzern ihr Modell «Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschrift» vor. Die Informationen und Erfahrungen der Kiss-Leute stiessen auf grosses Interesse und die Resonanz auf das neuartige Projekt ist anhaltend gross. Zahlreiche Quartierbewohnerinnen und -bewohner sind bereit, beim Projekt mitzumachen und sich in der Nachbarschaftshilfe zu engagieren.

Damit sich auch unsere Leserinnen und Leser, die nicht an der Informationsveranstaltung teilnehmen konnten, ein Bild machen können, was Kiss ist und was die Genossenschaft, die in anderen Quartieren bereits aktiv ist, will, stellen wir hier die Organisation kurz vor.

«Wir schauen füreinander» ist das Motto von Kiss. Schauen für Nachbarn, fürs Quartier, für die Gemeinde, für die Betagten, für die nächsten Generationen – und auch für uns selber. Das Projekt ist schweizweit angelegt und wird regional realisiert.

Was will Kiss?

Seniorinnen und Senioren ziehen es heute vor, statt ins Altersheim zu ziehen in ihrer gewohnten Umgebung zu

bleiben und ihren Haushalt eigenständig weiterzuführen. Allerdings sind es häufig kleinere, altersbedingte oder soziale Beeinträchtigungen, die für Leute, die sich keine bezahlte Hilfe leisten können, einen Wechsel ins Heim unumgänglich machen. In dieser Situation bietet Kiss eine Alternative an, indem Nachbarn sich gegenseitig unterstützen: Hilfe beim Einkauf, Begleitung zum Arzt oder Coiffeur, den Hund spazieren führen, bei der Wäsche helfen, kleinere Reparaturen vornehmen, aber auch vorlesen, als Gesprächspartner zur Verfügung stehen, auf Spaziergängen begleiten, mal etwas kochen – kurz überall da helfen, wo man gerade gebraucht wird. Eine wichtige Einschränkung gibt es: keine Krankenpflege. Diese bleibt den professionellen Pflegediensten vorbehalten.

Was ist neu?

Die Nachbarschaftshilfe ist unbezahlt und basiert auf Freiwilligkeit. Doch jeder Einsatz wird auf einem persönlichen Zeitkonto gutgeschrieben. Dabei kommt es nicht auf die Art der Hilfe an, abgerechnet wird in Stundeneinheiten. Mit dem freiwilligen Einsatz ist es auf diese Weise möglich, für sich ein Zeitguthaben zu äufnen, auf das bei eigenem Bedarf zurückgegrif-

fen werden kann. Die Nachbarschaftshilfe funktioniert so auch als eine eigene Altvorsorge ohne Geld.

Wie funktioniert es?

Wer Nachbarschaftshilfe beanspruchen oder selber anbieten möchte, wird erst Mitglied einer Kiss-Genossenschaft. Dabei fällt ein einmaliger Beitrag von 100 Franken für einen Anteilschein an. Alle Neu-Mitglieder werden zu einem individuellen Gespräch mit einer Beraterin eingeladen, bei dem erfasst wird, welche Art von Hilfeleistungen oder «Lieblingstätigkeiten» man anbieten möchte und/oder welche Unterstützung man selber benötigt.

Wer kann mitmachen?

Es gibt keine Einschränkungen für ein Engagement bei der Nachbarschaftshilfe. Sie ist nicht nur für ältere Menschen gedacht. Auch Jüngere, besonders Alleinerziehende, können temporär oder längerfristig auf Hilfe angewiesen sein.

Was bringt's?

Die freiwillige Nachbarschaftshilfe spart Kosten. Doch ebenso wichtig sind die positiven Auswirkungen für das gesellschaftliche Zusammenleben. Nachbarschaftshilfe ist ein wirkungsvolles Instrument gegen Vereinzelung. Quartiere und Nachbarschaften rücken näher zusammen, leben mit- und nicht neben- oder gegeneinander.

Unsere Kontaktstelle

Genossenschaft KISS Luzern
Nicole Triponez, Verantwortliche
Koordination & Beratung
Ledergasse 4, 6004 Luzern
076 369 57 77
n.triponez.luzern@kiss-zeit.ch
www.kiss-zeit.ch

Begrüssungsapéro Hochhäuser

Was lange währt ... wird einmal gut.

Schon lange war die Idee im Vorstand beschlossen, die Bewohner der beiden Hochhäuser auf der Allmend mit einem Apéro in unserem Quartier zu begrüßen. Vor den Herbstfe-

rien war es dann so weit. Mit einem kleinen Apéro durften wir viele neue Kontakte knüpfen. Dabei entstanden auch Kontakte unter den Bewohnern. «Aha, sie wohnen im Zihl-



mattweg 42 im 17. Stock, ich wohne im 44 im 8. Stock», war dann die Erklärung.

Wir freuen uns ab dem Besuch der Bewohner und begrüßen es, wenn Sie auch zukünftig am Quartierleben teilnehmen. Die Termine der nächsten Quartieranlässe lesen Sie auf der letzten Seite.

Marcel Villiger



Buchtipps aus dem Quartier

Neuerscheinung: Ein Buch von Walter Wettach über die Geschichte des Landgutes Gänslibach



Aus dem Inhalt:

Landsitz und Pächterhaus «Steghof».

Unter dem Titel «Die Geschichte des Landgutes Gänslibach in Luzern» ist Mitte Jahr ein Buch von Herrn Walter Wettach erschienen. Sein Buch über das einstige Landgut «Gänslibach» in Luzern ist keine historische Abhandlung, sondern vielmehr eine nostalgische Kurzgeschichte, in der am Beispiel dieses Landgutes erzählt wird, wie sich die damaligen reichen Bürger die Landwirtschaft und die dazugehörigen Herrensitze zunutze machten. Natürlich wurden dabei auch die historischen Daten gesucht. Möchten Sie mehr erfahren über den Landsitz «Alt-Steghof» oder den Landsitz Schlössli? Das Buch von Walter



Wettach ist nicht im Handel erhältlich, kann aber bei der Firma Heliosmoser an der Bundesstrasse 23 in Luzern bezogen werden.

Marcel Villiger

Basteln, Tüfteln, Werkeln in der Holzwerkstatt

Dem Team der Pfarrei St. Anton ist es ein grosses Anliegen, dass die vorhandene Holzwerkstatt wieder mit neuem Leben gefüllt wird. Aus diesem Grund wird diese nun für alle interessierten Personen aus dem Quartier geöffnet und zur Verfügung gestellt.



Foto: Stephan Kurpanik

Wenn Sie, ohne einen eigenen Werkraum zu haben, von Zeit zu Zeit einfache Dinge aus Holz bearbeiten oder herstellen möchten, so können Sie dies in der vorhandenen Holzwerkstatt tun. Dort haben Sie die Möglichkeit, selbst organisiert den Raum, das vorhandene Werkzeug und die Maschinen zu nutzen. Zur Verfügung stehen diverse Bohrmaschinen, ein Bandschleifer, Akkuschauber, eine Stichsäge, eine Kreissäge sowie diverse Handwerkzeuge für die Holzbearbeitung.

Entgegen dem Trend, kaputte Dinge aus Holz wegzuerwerfen und zu entsorgen, bietet sich Ihnen die Chance, diese wieder nach Möglichkeit selbst wieder instand zu setzen.

So können Sie beispielsweise eigene Dinge aus Holz herstellen oder Lieblingsstücke überholen und reparieren. Sie geben dadurch den Gegenständen einen besonderen ideellen Wert zurück. Ihrer persönlichen Kreativität bei der Umsetzung und Gestaltung sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Zugang zur Werkstatt

Sollten Sie Interesse an der Benutzung der Holzwerkstatt haben, so melden Sie sich bitte telefonisch unter 041 229 98 20 bei Stephan Kurpanik, Sozialarbeiter der Pfarreien St. Paul, St. Anton und St. Michael. Dort haben Sie die Möglichkeit, weitere offene Fragen zu stellen sowie einen Termin für die Schlüsselübergabe zu vereinbaren. Vielen Dank. Wir freuen uns auf Ihr reges Interesse am Werkeln mit Holz!

Stephan Kurpanik, Sozialarbeiter

Neuer Hausarzt im Sternmattquartier

Dr. Hans Ulrich Bühler übergibt seine Hausarztpraxis.



Nach 33 erfolgreichen Jahren als Hausarzt hat Herr Dr. med. Hans Ulrich Bühler seine Hausarztpraxis in der Sternmattstrasse 45 an seinen Nachfolger, Herrn Med. pract. Benjamin Clemens Wronn übergeben. Herr Bühler begibt sich in den wohlverdienten «Un»-Ruhestand. Er wird aber seine bisherige Gutachterstätigkeit als Flugmedizinischer Sachverständiger für das Bundesamt für Zivilluftfahrt noch bis Ende 2015 fortführen, bevor Herr Wronn auch dieses Tätigkeitsfeld von ihm übernehmen wird. Herr Bühler freut sich insbesondere darüber, nach langer Suche mit Herrn Wronn einen sympathischen wie kompetenten Nachfolger für seine Quartierpraxis gefunden zu haben.

Der 43-Jährige ist Facharzt für Allgemeine Innere Medizin FMH mit Fähigkeitsausweisen für Ultraschall sowie Akupunktur und TCM (Traditionelle Chinesische Medizin). Herr Wronn ist Mitglied der Swiss Medical Association FMH, der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin, der Forschungsgruppe Akupunktur und der Schweizerischen Gesellschaft für Akupunktur.

Nach seinem Studium und medizinischen Staatsexamen an der Universität Erlangen war Herr Wronn zunächst als Assistenzarzt, zuletzt als Oberarzt in verschiedenen Grosskliniken, wie dem Universitätsklinikum Aachen, tätig. Neben seiner soliden internistischen Ausbildungsbasis sei ihm auch stets der interdisziplinäre Blick sehr wichtig gewesen, wovon Weiterbildungen in den Bereichen der Schmerztherapie und physikalischen Medizin zeugen. Nicht zuletzt verweist der Arzt auf sein fundiertes Wissen auf dem Gebiet der Akupunktur und Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Er hat in Deutschland die Vollausbildung (A- und B-Diplom) absolviert und im Rahmen einer mehrjährigen Mitar-

beit in einer grossen Schwerpunktpraxis für TCM seine Erfahrung auf diesem Gebiet vertieft.

Herr Wronn engagiert sich ausserdem für die Mediziner Ausbildung in der Schweiz. Für das Universitätsspital Bern wird er als Lehrbeauftragter für Hausarztmedizin junge Medizinstudenten in seiner Lehrpraxis betreuen.

Bereits nach seinen ersten Wochen in der Praxis sei Herr Wronn begeistert von den vielen Patienten, die ihm als neuem Hausarzt hier in der Quartierpraxis bereits so herzlich ihr Vertrauen geschenkt haben, und er hoffe, dass er es ihnen ebenso reichlich zurückgeben könne.

Praxis Sternmatt

Benjamin Clemens Wronn
Facharzt Allgemeine
Innere Medizin
Sternmattstrasse 45
6005 Luzern
Telefon 041 360 33 12
Öffnungszeiten durchgehend
Montag bis Freitag 7–17 Uhr
und nach Vereinbarung

SEHEN. HÖREN.

m **III**

marti optik akustik

BRILLEN. KONTAKTLINSEN. HÖRGERÄTE.
IM SHOPPING CENTER SCHÖNBÜHL.

6005 Luzern | Telefon 041 360 21 21 | www.marti-optik.ch

Meditationskurse
erdzentrum.ch

Im Todesfall beraten
und unterstützen wir Sie
mit einem umfassenden
und würdevollen
Bestattungsdienst.


EGLI
BESTATTUNGEN


LUZERN UND UMGEBUNG

Geschäftsleiter: Boris Schlüssel


Hallwilerweg 5, 6003 Luzern
vis-à-vis Zivilstandsamt
www.egli-bestattungen.ch

24 h-Tel. 041 211 24 44






Bauen



Umbauen



Bewirtschaften

Ammann AG Luzern
Bergstrasse 10 041 429 09 90
6004 Luzern www.ammann-ag.ch

Schenken Sie mir Ihr Vertrauen.

Mein Name ist Andreas Leu, und ich bin als Standortleiter bei Walde & Partner in Luzern tätig. Wenn Sie sich mit dem Thema Verkauf befassen, sind Sie bei mir richtig. Ich nehme mir gerne die Zeit, Ihre Immobilie kennenzulernen und Sie umfassend zu beraten. Ich freue mich auf Sie.



WALDE & PARTNER

+41 41 227 30 32
andreas.leu@walde.ch
www.walde.ch




**Fit-Gymnastik 55+
im Quartier**

Aqua-Fitness im Hotel de la Paix

Gym-Fit
Gymnastikstudio

Yolanda Ammann, dipl. Gymnastiklehrerin
yolanda.ammann@ammann-ag.ch **Tel. 041-3622000**

Manche Dinge bekommt man überall auf der Welt.

Wenn es aber um Dienstleistungen geht, wo der persönliche Kontakt und das Vertrauen wichtig sind, da wird räumliche Nähe entscheidend.

Brunner AG
Druck und Medien
Arsenalstrasse 24
6010 Kriens
www.bag.ch



BRUNNER
DRUCK UND MEDIEN

Informatik & TV Hunziker
Beratung · Verkauf · Installation · Unterhalt

- PC + Notebooks
- Swisscom TV
- Peripheriegeräte
- Swisscom Internet
- Zubehör
- Swisscom Telefone
- TV-Geräte

Individuelle
Computer-
unterstützung
50+



Panasonic

LOEWE.

Partner

René Hunziker · Waldweg 11 · CH-6000 Luzern 14 · 041 362 09 90

Klassenbesuche

Die offene Kinder- und Jugendarbeit führten Klassenbesuche für die neuen 4.-Klass- und 1.-Oberstufen-Schülerinnen und -Schüler durch.

Jeweils nach den Herbstferien besuchen die Jugendlichen der 1. Oberstufe den Bachstei. So war es auch am Dienstag, 14. Oktober der Fall. Alle drei Klassen der 1. Oberstufe Hubelmatt besuchten den Bachstei an der Moosmattstr. 10 nacheinander. Dabei konnten die Jugendlichen sich spielerisch mit dem Thema Freizeit auseinandersetzen und eigene Ideen für ihre Freizeitgestaltung äussern. Diese sollen in Aktionen/Projekten mit Unterstützung der offenen Kinder- und Jugendarbeit umgesetzt werden. Das Organisieren eines Fussballturniers sowie die Durchführung eines Cupcake-Wettbewerbs sind nur zwei der vielen Ideen. Ausserdem liessen sich aus den Klassen jeweils zwei Kontaktpersonen finden, welche den regelmässigen Austausch mit den JugendarbeiterInnen pfe-

gen, um sie über wichtige Informationen aus der Klasse zu informieren und umgekehrt.

Am Mittwochmorgen, 15. Oktober durften dann die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse Moosmatt den Bachstei besuchen. Viele Kinder waren enorm gespannt darauf, da sie schon lange darauf warteten, endlich den Bachstei von innen zu sehen. Auch die Kinder der 4. Klasse konnten sich spielerisch mit ihrer Freizeitgestaltung auseinandersetzen. Von den vielen Ideen entschieden sie sich unter anderem für die Durchführung eines Break Dance Events und für einen gemeinsamen Backnachmittag. Bei den Kindern der 4. Klasse ging es auch darum, dass sie uns, die offene Kinder- und Jugendarbeit (Quartierarbeit und Jugendarbeit kath. Kirche) und die regelmässigen Ange-

bote wie beispielsweise den Kidstreff am Mittwochnachmittag kennenlernen konnten. Allen Kindern gaben wir auch einen Elternbrief mit nach Hause, damit die Eltern auch darüber informiert sind.

Bis Ende Jahr sind noch Klassenbesuche in der 1. Oberstufe Tribtschen, der 4. Klasse Hubelmatt sowie der 4. bis 6. Klasse Säli geplant.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei den Schulen und insbesondere bei den Klassenlehrpersonen für die unkomplizierte und kooperative Zusammenarbeit bedanken.



Claudia Corbino, Alex Zeier



Manuela Stalder

Einladung zur Kostprobe im Theaterpavillon Luzern

«Ein Mann, zwei Chefs», das ist der Titel des Theaters, welches im Januar und Februar im Programm des Voralpentheaters im Theaterpavillon Luzern aufgeführt wird.

Diese Inszenierung kommt aus England und spielt in den 60er-Jahren. Um die Bevölkerung mit einem breiten Angebot an Veranstaltungen mit künstlerischer Ausrichtung bekannt zu machen, wird durch den FUKA-Fonds das Projekt «Kostprobe» initiiert. In diesem Zusammenhang lädt das Voralpentheater und die Stadt Luzern die Bewohner des Quartier Sternmatt zu einer Vorstellung ein. Wir haben für den Mittwoch, 10. Januar 2015 um 19.30 Uhr 60 Tickets erhalten.

Gerne geben wir Ihnen diese Einladung für einen heiteren Abend mit viel Musik an Sie weiter. Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann melden Sie sich unter praesident@quartiersternmatt.ch. Nach Eingang der Mails werden die Karten vergeben.

Wir danken dem Voralpentheater und der Stadt Luzern für die Einladung und hoffen gleichzeitig, dass vom Angebot rege Gebrauch gemacht wird.

Marcel Villiger

Kerzenziehen 2014



Auch dieses Jahr findet das Kerzenziehen für Klein und Gross sowie Schulklassen im mittleren Pavillon des Schulhauses Hubelmatt statt.

Die Räume sind geöffnet zwischen dem 1. und 14. Dezember 2014, von 14.00 bis 17.30 Uhr.

Das Kerzenzieher-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Quartierkonzert im 2015

Konzert der Panorama Dixie Band
in der Kirche Weinbergli am Sonntag,
25. Januar 2015 um 17.00 Uhr, Eintritt frei



Nachdem bereits «Die fidelen Rentner», eine Blaskapelle, entstanden aus Pensionierten der Luzerner Polizei, unter der Leitung von Alois Steffen – er wohnt im Sternmattquartier – im Januar 2013 in der Kirche Weinbergli aufspielen durften, wird nun auch die «Panorama Dixie Band», ebenfalls aus der Luzerner Polizei stammend, am Sonntag, 25. Januar 2015, 17.00 Uhr am selben Ort ein Konzert geben.

Die 9-köpfige Formation, bestehend aus acht Musikanten/Musikantinnen und einer Sängerin, hat sich dem Dixieland verschrieben. Zum Repertoire gehören bekannte Stücke wie z. B. High Society, Basin Street Blues, That's a Plenty, When the Saints, Copenhagen, Tin Roof Blues oder Washington & Lee Swing.

Wir freuen uns darauf, die Bewohner/innen des Sternmattquartiers in der Weinbergli-Kirche mit unseren Dixie-Klängen musikalisch in den Winterabend am Sonntag, 25. Januar 2015 einzustimmen.

Markus Meier, Bandleader

Adventskonzert



**Sonntag, 30. November,
17 Uhr, in der Kirche
St. Michael**

Eintritt frei/Kollekte

Der Boys Choir Lucerne läutet mit einem stimmungsvollen Konzert die Adventszeit ein. Die 28 Sänger zwischen 7–16 Jahren werden von Klavier und Orgel begleitet.

www.boys-choir-lucerne.ch

Redaktion Quartier-Ziitig Sternmatt

Mitarbeiter: Kai Nestler,
Willy Ammann und
Marcel Villiger

Druck: Brunner AG,
Druck und Medien

Auflage: 2500 Ex.

**Quartiergemeinschaft
Sternmatt**, 6005 Luzern
redaktion@quartier-sternmatt.ch
www.quartier-sternmatt.ch

Mitglied werden

Für die Mitgliedschaft melden Sie sich mit Angabe von Name, Adresse und E-Mail an obenstehende Adresse an.

Jahresbeitrag:

CHF 20.– pro Haushalt

Konto für Mitgliederbeiträge:
Luzerner Kantonalbank
IBAN CH78 0077 8010 0529 9950 7

Veranstungskalender

29. November 2014, ab 18.00 Uhr, Bireggwald/Kirche Weinbergli
Samichlaus

25. Januar 2015, um 17.00 Uhr, Kirche Weinbergli
Quartierkonzert

25. März 2015, um 19.00 Uhr, die Rodtegg
Generalversammlung